world insight



Mo., 08.03.27 - Do., 18.03.27 | 11 Tage ab € 1.699,-

AktivPlus

Marokko AktivPlus

Die Welt der Imazighen, des Atlas und der Wüste - Wintertour

Highlights

› mehrtägiges Trekking im Hohen Atlas

› die Einsamkeit der Wüste beim Trekking mit Dromedaren im Erg Bounou und Erg Chegaga erleben

› Übernachtungen bei Imazighenfamilien im Atlas und im Zelt in der Wüste

› die Königsstadt Marrakesch entdecken

Die freundlichen Menschen und spektakulären Landschaften Marokkos lassen die Herzen von Abenteurern höher schlagen. Darum lohnt es sich, gerade in diesem Land, den Bus stehenzulassen, um die schönsten Naturregionen und ihre Bewohner wirklich zu erleben! Zunächst geht es in die Bergwelt Marokkos: Bei unseren ausgiebigen Wanderungen durch das Atlas-Gebirge begegnen wir unterwegs den Einheimischen und werfen einen Blick in malerische Kasbahs. Abends genießen wir ein gemeinsames Abendessen, das von unseren Gastgebern, den Imazighenfamilien, auf traditionelle Weise zubereitet wird. Im Anschluss wandern wir als Karawane, die Dromedare mit Ausrüstung und Gepäck beladen, mehrere Tage durch traumhafte Wüstenlandschaften in der Region des Erg Bounou und Erg Chegaga in der Sahara. Wir sitzen abends mit unserem Trekking-Team am Lagerfeuer und verbringen die Nächte in Zelten unter dem Sternenhimmel der Sahara – Wüstenromantik pur!

Tag 1 - Mo., 08.03.27
Frankfurt – Marrakesch

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegen wir nach Marrakesch. Dort werden wir am Flughafen herzlich von unserer WORLD INSIGHT-Reiseleitung empfangen und fahren zu unserer ersten Unterkunft im Herzen der Stadt. Je nach Ankunftszeit hast du die Möglichkeit, Marrakesch bereits auf eigene Faust zu entdecken.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 09.03.27
Marrakesch – Boutghrar

Von der Metropole in die Berge

Wir verabschieden uns vom aufregenden Treiben der Großstadt – mach dich auf die faszinierenden Berglandschaften des Hohen Atlas gefasst. Unsere Tagesfahrt lockern wir mit kurzen Fotostopps auf. Wir genießen das Landschaftskino, passieren Eichenwälder und grüne Oasen, überqueren mit dem 2.260 m hohen Tizi n'Tichka-Pass den höchsten Pass des Landes und sehen in der Ferne in den Bergen die ersten Imazighendörfer. Noch heute benutzen viele Menschen Europas für die indigenen Völker Marokkos und Nordafrikas das Wort „Berber". Das stammt aus Zeiten der Antike, als man alle nicht arabischen Menschen als „Berber = Barbar" bezeichnete. Die Menschen selbst nennen sich „Imazighen", was so viel heißt wie „freie Menschen". Wann immer wir hungrig sind, packen wir unsere Lunchpakete aus. Über die Straße der 1.000 Kasbahs, in der sich die Oasenstädte und Lehmburgen wie Perlen an einer Schnur hintereinander auffädeln, begeben wir uns in die Bergwelt und erreichen gegen Abend unser Tagesziel, das Dorf Boutghrar (1.600 m). Die nächsten Nächte sind wir in einfachen Homestays bei Imazighenfamilien untergebracht und erleben abseits der touristisch erschlossenen Pfade ein ganz ursprüngliches und gastfreundliches Marokko.

Fahrstrecke: 315 km | Übernachtung: Homestay in Boutghrar | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 3 - Mi., 10.03.27
Boutghrar – R'bat N'Ait Hamd

Agouti-Schlucht

Mit einem „Salam Aleikum" werden wir am Morgen von unserem Trekking-Team begrüßt, das uns in den nächsten Tagen begleiten wird. Nach einem Kennenlernen und mit leichtem Tagesrucksack geht es los. Unser Hauptgepäck sehen wir erst im nächsten Homestay wieder. Wir wandern durch Lehmdörfer, vorbei an den Feldern der Bauern und werden von den monumental aufragenden Bergen des Hohen Atlas begleitet. Im Dorf El Hot (1.600 m) bestaunen wir die aus Lehmziegeln gefertigte Kasbah, erfrischen uns mit einem Tee und genießen den grandiosen Ausblick über das Tal. Unser Mittagspicknick lassen wir uns in Agouti (1.660 m) schmecken, bevor wir die gleichnamige Schlucht kreuzen. Entlang und auch mitten durch den max. 50 cm tiefen Fluss führt unser Pfad – Abenteuer pur. In der Regel treffen wir auch heute auf Imazighen mit ihren Schafherden und erfahren Interessantes über deren Alltag. Am späten Nachmittag werden wir im Dorf R'bat N'Ait Hamd (1.700 m) herzlich von unserer Imazighenfamilie empfangen und beziehen unseren Homestay. Wer die Füße noch nicht hochlegen möchte, kann den kleinen Ort erkunden oder sich auf den Feldern umschauen. Vielleicht wird die eine oder andere Zutat in unserem Abendessen verarbeitet.

4,5 h (14 km ↑ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in R'bat N'Ait Hamd | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Do., 11.03.27
R'bat N'Ait Hamd – Ighrem Akdim

Dem „freien Volk" begegnen

Die Abgeschiedenheit im Hohen Atlas und die Verbundenheit mit der Natur entschleunigen und lassen den Alltag weit weg erscheinen. Dabei nehmen wir gerne in Kauf, dass es in den Bergdörfern sehr einfach zugeht. Wir sind erneut zu Fuß auf Muli-Pfaden unterwegs, die noch heute von den Ziegenhirten der Gegend genutzt werden. Unser Weg führt uns zunächst auf ein Plateau auf dem häufig Aït Atta-Nomaden anzutreffen sind. Vielleicht haben auch wir Glück und kommen mithilfe unseres Reiseleiters mit ihnen ins Gespräch. Die Aït Atta-Nomaden sind einer der letzten Stämme, die noch ein traditionelles Nomadenleben führen und ihre Tiere je nach Jahreszeit auf unterschiedliche Weidegründe umziehen. Wir verlassen das Plateau und erreichen am Nachmittag die Oase Ighrem Akdim (1.700 m), eines der schönsten Dörfer hier im Tal des M'Gouna-Flusses. Bei unserem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort sehen wir die Imazighen bei ihrer Arbeit auf den Feldern: Je nach Jahreszeit werden Korn, Kartoffeln, Karotten, Walnüsse, Pfirsiche sowie Alfalfa für die Tiere geerntet oder die Aussaat für die nächste Ernte vorbereitet. Die Imazighen sind bekannt als stolzer, aber auch gastfreundlicher und ehrlicher Menschenschlag. Davon können wir uns auch heute Abend wieder überzeugen lassen.

3 h (10 km ↑ 150 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in Ighrem Akdim | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Fr., 12.03.27
Ighrem Akdim – Zagora – Erg Bounou

Die Wüste wartet!

Heute verlassen wir die Berge und begeben uns auf eine der eindrucksvollsten Etappen der Reise: vom südlichen Hohen Atlas hinab in die Sahara. Die Landschaft öffnet sich zusehend – aus engen Tälern werden weite Ebenen, aus grünen Oasen trockene Flusstäler. Wir erreichen das legendäre Draa-Tal, das sich mit seinen dichten Palmenhainen über mehr als 100 Kilometer entlang des Flusses erstreckt. Ksours, kleine Dörfer und Felder begleiten unsere Fahrt wie ein grünes Band inmitten der trockenen Landschaft. In Zagora und Tamgrout besuchen wir eine traditionelle Töpferwerkstatt und erhalten Einblicke in ein jahrhundertealtes Handwerk. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Bounou, wo wir unser Kamelteam treffen. Mit den ersten Dünen des Erg Bounou am Horizont beginnt unser Wüstenabenteuer. Die Geräusche der Zivilisation verstummen, die Farben werden sanfter – am Abend erreichen wir unser Camp inmitten der Sahara.

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Sa., 13.03.27
Erg Bounou – Sidi Naji

Stein- und Sandwüste

Wir setzen unsere Wanderung durch eine abwechslungsreiche Wüstenlandschaft fort: Harte Plateaus wechseln mit feinem Sand, Tamarisken und Akazien spenden gelegentlich Schatten. Unsere Dromedare tragen das Gepäck und begleiten uns ruhig durch die Weite der Sahara. In der Ferne zeichnen sich die Berge des Jebel Zagora ab. Zur Mittagszeit genießen wir eine ausgedehnte Pause mit einem gemeinsamen Essen inmitten der Stille der Wüste. Begleitet wird diese von einem frisch zubereiteten Tee – dem sogenannten „Berber-Whisky". Während wir ruhen, entspannen sich auch unsere Dromedare und suchen sich im Schatten der Akazien ihr Futter. Anschließend setzen wir unsere Wanderung fort und ziehen weiter durch die weiten Landschaften der Sahara, bis wir am späten Nachmittag die Dünen von Sidi Naji erreichen – ein Ort von großer Weite.

6 h (18 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - So., 14.03.27
Sidi Naji – Erg Chegaga – Erg Ezhar

Einprägsame Momente

Wir wandern entlang des linken Ufers des Draa, einst eine der wichtigsten Routen der großen Saharakarawanen. Die Landschaft verändert sich stetig: von festem Wüstenboden über ausgetrocknete Salzseen bis hin zu weiten sanft geschwungenen Dünenfeldern, die mit jedem Schritt an Größe und Intensität gewinnen. Am Nachmittag erreichen wir den Erg Ezhar, Teil des berühmten Erg Chegaga – eines der eindrucksvollsten Dünenmeere Marokkos. Seine höchsten Dünen ragen bis zu 120 Meter in den Himmel und eröffnen einen weiten Blick über ein scheinbar endloses Meer aus Sand. Zum Sonnenuntergang taucht

warmes Licht die Landschaft in goldene und rötliche Farben. Am Abend sitzen wir bei frischem Minztee zusammen und genießen den funkelnden Sternenhimmel der Wüste.

6 h (16 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Mo., 15.03.27
Erg Ezhar – Dune d'Ariggar (Makbara)

Vorbei an Tamarisken und Akazien

Wir dringen noch tiefer in die Sahara vor. Die Dünen werden weiter und weicher, große Sandflächen öffnen sich – einzelne Dünen wirken wie Inseln in einem endlosen Meer aus Sand. Mit jedem Schritt wird die Weite intensiver spürbar, die Geräusche verstummen, und die Zeit scheint langsamer zu vergehen. Schließlich erreichen wir die Dune d'Ariggar, auch Makbara genannt – ein geschichtsträchtiger Ort entlang ehemaliger Karawanenrouten, der bis heute eine besondere Ruhe ausstrahlt. Am Abend verbringen wir unsere letzte Nacht in der Wüste gemeinsam mit unserem Karawanenteam. Je nach Laune erklingen am Lagerfeuer Lieder oder leise Trommeln begleiten den Abend. Ein letztes Mal unter freiem Himmel in der Sahara.

6 h (15 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt in der Sahara | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Di., 16.03.27
Dune d'Ariggar – Mhamid – Zagora – Ouarzazate

Durch das Draa-Tal

Im ersten Licht des Tages erwacht die Wüste langsam zum Leben. Die kühle Morgenluft, das weiche Licht und die Stille schaffen eine besondere Atmosphäre. Nach dem Frühstück unternehmen wir eine letzte Wanderung durch die Dünenlandschaft – ein letzter Moment, um die Weite und Ruhe der Sahara bewusst zu erleben. Nach und nach nehmen wir Abschied von dieser einzigartigen Umgebung, bevor wir bei Mhamid El Ghizlane unsere Fahrzeuge erreichen. Von hier aus führt uns die Reise zurück in Richtung Norden. Die Fahrt verläuft erneut durch das Draa-Tal, vorbei an dichten Palmenhainen, traditionellen Ksours und kleinen Dörfern, die wie grüne Inseln in der kargen Landschaft wirken. Unterwegs legen wir entspannte Pausen ein und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage nachwirken. Schließlich erreichen wir Ouarzazate – das Tor zum Süden. Nach den intensiven Tagen in der Natur bietet dieser Ort einen angenehmen Übergang zurück in die Zivilisation.

4 h (12 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Kasbah-Hotel Les Jardins de Ouarzazate* bei Ouarzazate | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 17.03.27
Ouarzazate – Aït Benhaddou – Marrakesch

Auf den Spuren von Lawrence von Arabien

Auf der Rückfahrt nach Marrakesch erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: Wir besuchen das UNESCO-Weltkulturerbe Aït Benhaddou, einen der eindrucksvollsten Ksars Marokkos. Die aus Lehm erbauten Häuser, engen Gassen und kunstvoll geschichteten Türme lassen die Geschichte vergangener Karawanenzeiten lebendig werden. Bei einem Rundgang durch die Anlage entdecken wir die besondere Architektur und genießen den Blick über das umliegende Tal. Anschließend führt uns die Fahrt durch das malerische Ounila-Tal, vorbei an kleinen Dörfern, Gärten und farbenfrohen Felslandschaften. Über den spektakulären Tizi-n'Tichka-Pass überqueren wir erneut den Hohen Atlas und erleben noch einmal die beeindruckende Vielfalt der marokkanischen Landschaften. Am späten Nachmittag erreichen wir Marrakesch – der Ausgangspunkt unserer Reise. Hier schließt sich der Kreis einer intensiven und erlebnisreichen Route durch die vielen Gesichter Marokkos.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hotel Moroccan House* in Marrakesch | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 18.03.27
Marrakesch – Frankfurt

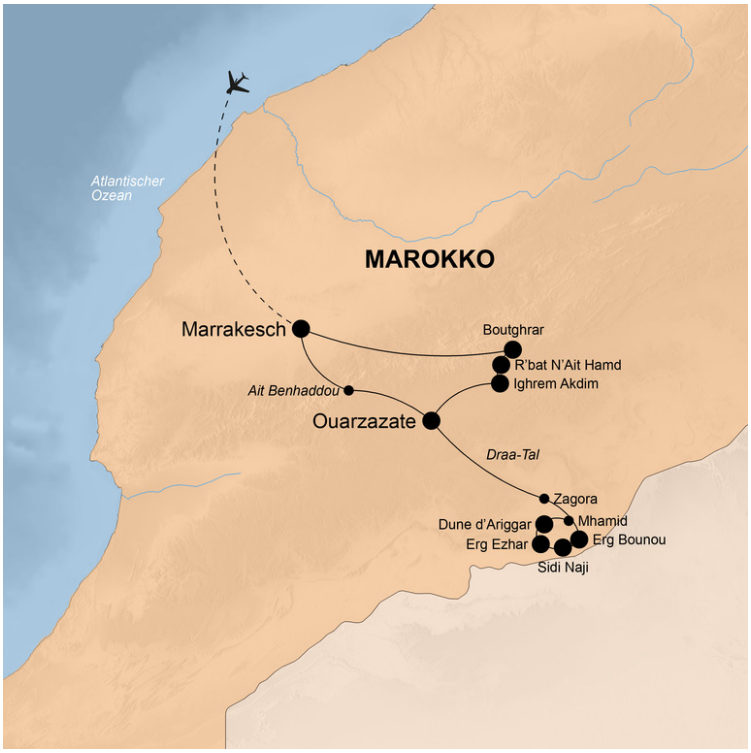
Zurück nach Deutschland

Je nach Flugzeit wirst du zum Flughafen gebracht. Nach Landung in Deutschland erreichst du mit der Bahn innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 10 km | | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 08.03.27**	**Frankfurt – Marrakesch**: Anreise nach Marokko
Tag 2	**Di., 09.03.27**	**Marrakesch – Boutghrar**: Tagesfahrt in den Hohen Atlas
Tag 3	**Mi., 10.03.27**	**Boutghrar – R'bat N'Ait Hamd**: 1. Trekking-Tag durch die Agouti-Schlucht
Tag 4	**Do., 11.03.27**	**R'bat N'Ait Hamd – Ighrem Akdim**: 2. Trekking-Tag zur Oase Ighrem Akdim
Tag 5	**Fr., 12.03.27**	**Ighrem Akdim – Zagora – Erg Bounou**: Tagesfahrt in die Wüste durch das Draa-Tal und Besichtigung einer Töpferei
Tag 6	**Sa., 13.03.27**	**Erg Bounou – Sidi Naji**: 1. Trekking- Tag durch die Sahara
Tag 7	**So., 14.03.27**	**Sidi Naji – Erg Chegaga – Erg Ezhar**: 2. Trekking Tag durch die Sahara
Tag 8	**Mo., 15.03.27**	**Erg Ezhar – Dune d'Ariggar (Makbara)**: 3. Trekking-Tag durch die Sahara
Tag 9	**Di., 16.03.27**	**Dune d'Ariggar – Mhamid – Zagora – Ouarzazate**: 4. Trekking-Tag durch die Sahara, anschließend Tagesfahrt durch das Draa-Tal mit seinen Kasbah-Dörfern
Tag 10	**Mi., 17.03.27**	**Ouarzazate – Aït Benhaddou – Marrakesch**: Tagesfahrt nach Marrakesch mit Besuch der Kasbah von Aït Benhaddou
Tag 11	**Do., 18.03.27**	**Marrakesch – Frankfurt**: Rückreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Hepatitis, Typhus und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Wanderungen ausreichend, dennoch solltest du trittsicher und schwindelfrei sein. Bei dieser Wanderreise ist ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Hohe Temperaturen am Tag und kalte Nächte sind in der Wüste an der Tagesordnung. Unser Gepäck, Wasser und Proviant werden während der Trekkingtage von Maultieren (im Atlas) und Dromedaren (in der Wüste) getragen.
Die Stadtführungen in einigen Königsstädten werden von offiziell lizenzierten, örtlichen Guides durchgeführt. Diese sind Teil eines festgelegten Rotationssystems, durch das die Zuteilung zu den Gruppen vor Ort erfolgt. Bitte habe Verständnis dafür, dass wir auf die Auswahl der jeweiligen Stadtführer keinen direkten Einfluss haben.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert außerhalb der Städte auf Vollverpflegung. In Marrakesch und Ouarzazate ist nur das Frühstück im Programm eingeschlossen. Das Mittagessen besteht in der Regel aus einem Picknick. Während der Wandertage bereiten uns die Imazighenfamilien oder ein erfahrener Koch unser Abendessen frisch zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Marrakesch und Ouarzazate übernachten wir in landestypischen Unterkünften. *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC. All diese Unterkünfte verfügen über eine Klimaanlage sowie über einen Pool. Im Atlas-Gebirge sind wir bei Imazighenfamilien zu Gast und übernachten mit fünf bis sechs Personen in einem Zimmer, die Dusche und das WC werden geteilt. Während unseres Aufenthalts in der Wüste verzichten wir auf jeglichen Komfort – dafür entschädigt uns das unvergessliche Erlebnis, wenn wir unsere Zelte mitten in der Wüste aufschlagen. Als Toilette dient die freie Natur, Zelte und Isomatten sowie Wasser zum Zähneputzen und Händewaschen wird gestellt. Schlafsack und Handtücher müssen mitgebracht werden.

Teilnehmerzahl

6* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	120,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal oder Royal Air Maroc oder Lufthansa/Discover Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Marrakesch und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 10 Übernachtungen, davon 3 in *** Hotels/Riads/Kasbah-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 im Homestay und 4 im Zelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Gepäcktransport während des Trekkings im Atlas-Gebirge und in der Wüste
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 10 x F, 7 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 11 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

885 kg CO_2 / 27 €

Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Discover Airlines: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Marrakesch 12:20 Uhr (Ankunft 15:10 Uhr)
Rückflug:
Marrakesch - Frankfurt 15:35 Uhr (Ankunft 20:30 Uhr)
oder
Marrakesch - Frankfurt 18:00 Uhr (Ankunft 22:45 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Vormittags und am Ankunftstag in der Regel am späten Abend statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

TAP Portugal: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Lissabon 06:05 Uhr (Ankunft 08:15 Uhr)
Lissabon - Marrakesch 15:00 Uhr (Ankunft 16:35 Uhr)
Rückflug:
Marrakesch - Lissabon 11:45 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)
Lissabon - Frankfurt 18:15 Uhr (Ankunft 22:20 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Flüge mit der TAP Portugal oder Tochtergesellschaften, die nach Lissabon gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel am frühen Morgen und am Ankunftstag in der Regel am Nachmittag/Abend statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Royal Air Maroc: je nach Termin (keine Zubringerflüge möglich)
Hinflug:
Frankfurt - Casablanca 17:35 Uhr (Ankunft 21:10 Uhr)
Casablanca - Marrakesch 22:50 Uhr (Ankunft 23:40 Uhr)
Rückflug:
Marrakesch - Casablanca 10:25 Uhr (Ankunft 11:15 Uhr)
Casablanca - Frankfurt 12:25 Uhr (Ankunft 16:55 Uhr)

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Orient